

184/17 1728 Oktober 2., Fontainebleau

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben v.a. betreffend die Abrechnung mit Paul Anton Müller und neuen Werbekonzessionen

B Zurlauben¹ bestätigt seinem Bruder,² dem Abbé, den Empfang der Forderungen seiner Familie.³ Zurlauben will ihr entgegenkommen, stellt dabei allerdings Bedingungen⁴ an seine beiden Brüder.⁵ Zurlauben bittet seinen Bruder, ihm eine Reaktion von Müller⁶ mitzuteilen, da dieser sämtliche Schreiben nicht beantwortet hat. Zurlauben erwartet eine Quittung für die Abrechnung, die er dem Bruder bereits zugestellt hat.⁷ Im Nachsatz führt Zurlauben an, dass sein Schwager Brandenburg⁸ sich um eine Werbe-Bewilligung für die Freien Ämter bemüht und diese dann an Meyer⁹ nach Baden bei Ratsherrn Falk¹⁰ senden wird. Falls es nicht zu kostspielig ist, soll Brandenburg zugleich um eine Bewilligung für den Thurgau und das Rheintal ersuchen.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Familie Zurlauben.

⁴ Siehe Zurlaubiana AH 176/259 und AH 186/164.

⁵ Heinrich Damian Leonz Zurlauben und Beat Ludwig Zurlauben.

⁶ Paul Anton Müller, Stadtschreiber von Zug.

⁷ Siehe Zurlaubiana AH 184/11 und AH 184/12.

⁸ Jakob Bernhard Brandenburg.

⁹ Beat Jakob Meyer.

¹⁰ Franz Karl Falk.

AH 184, Bl. 29-30 • Bl. 30^r leer, 30^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
